



Gemeinsam lernen:
Geschäftsführer Uwe-Dirk Uhlig
(1. von links) mit Mitarbeitern
und Petra Winkler (2. von links)
beim Seminar.



Rainer Loos
AOK-Vertriebsleiter

ARBEITGEBERSEMINARE ERFOLGSBILANZ 2005

Ob Handwerksmeister oder mittelständischer Unternehmer, Steuerberater oder Personalleiter – wer die Arbeitgeberseminare der AOK Bayern besucht, ist bestens beraten. Stets besonders gefragt: die Seminare zum Jahreswechsel, die komprimiert über die wichtigsten Neuerungen im Sozialversicherungsrecht informieren. Im vergangenen Jahr nutzten weit mehr als 35 000 Teilnehmer in über 1 200 Seminaren das AOK-Angebot.

Auch die so genannten Grund- und Praxisseminare gehören zum „Standardprogramm“ der AOK. Rund 600 Besucher aus unterschiedlichen Branchen nahmen 2005 an einer Basisqualifizierung teil. Knapp 1 000 Teilnehmer vertieften ihr Wissen in den Praxisseminaren. Zu speziellen Einzelthemen, wie Arbeitsentgelt, wurden 50 Schwerpunktseminare mit insgesamt rund 1000 Teilnehmern in ganz Bayern durchgeführt. Neben diesen eher traditionellen Seminaren führt die AOK Bayern bei entsprechendem Bedarf auch kurzfristige Informationsveranstaltungen durch. Beispiel hierfür war im vergangenen Jahr die Einführung der elektronischen Melde- und Beitragsnachweispflicht. Die Nachfrage war gewaltig: In über 220 Veranstaltungen wurden allein im November 6 800 Teilnehmer geschult.

„Unser Engagement und die Investition in die Betreuungsarbeit bei unseren Firmenkunden zahlt sich aus“, so Rainer Loos, Vertriebsleiter bei der AOK Bayern. „Die Zusammenarbeit zwischen AOK und Betrieben im Tagesgeschäft wird dadurch wesentlich erleichtert. Das spart Zeit und Geld.“ Infos zum Seminarangebot im Internet unter www.aok-business.de/bay oder über Ihren AOK-Firmenkundenberater.



NÜRNBERGER SICHERHEITSUNTERNEHMEN NUTZT AOK-ANGEBOTE SERVICE NACH MASS

Ihren Kunden bietet die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH Sicherheit, auf die sie sich verlassen können. Augenmerk legt das Unternehmen mit Tradition auch auf seine Mitarbeiter: Wenn es um Fragen zur Sozialversicherung und die Gesundheit der Beschäftigten geht, setzt der Betrieb auf die gute Zusammenarbeit mit der AOK Bayern.

Die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH ist eines der ältesten Sicherheitsunternehmen Deutschlands und hat sich in über 100 Jahren Firmengeschichte zu einer der großen Firmen dieser Branche entwickelt.

Das moderne Dienstleistungsunternehmen, das sich in seiner Leitstelle und Videozentrale einer äußerst aufwändigen Technik bedient, baut auf ständige Aus- und Weiterbildung seines Personals und verfügt über ein eigenes Schulungszentrum. Ihren Kunden bietet die Firma mit den Geschäftsfeldern Notruf- und Serviceleitstelle, Objektsicherheit und Gebäudemanagement, Bahndienste, Passagier- und Flugsicherheit, Revier- und Streifendienste sowie Kommunale Verkehrsüberwachung ein breites Leistungsspektrum.

Passgenaue Lösungen

„Die Personalentwicklung, und hier insbesondere die Weiterbildung und Gesunderhaltung unserer rund 1 000 Mitarbeiter, ist für uns eine kontinuierliche Aufgabe. Wichtig ist, dass die Maßnahmen maßgeschneidert für unseren Betrieb sind und wir auf deren Qualität vertrauen können“, so Uwe-Dirk Uhlig, Geschäftsführer der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft.

Klaus Alter, Bereichsleiter Firmenkunden, und Firmenkundenberaterin Petra Winkler von der AOK in Nürnberg bestätigen das: „Das Unternehmen nutzt regelmäßig unser Seminarangebot, vor allem die Jahreswechselfseminare sind sehr gefragt. Auch die betriebliche Gesundheitsförderung stößt auf reges Interesse. Ein Beispiel ist der AOK-Kurs ‚Rauchfrei in 10 Schritten‘.“

Außerdem werden die Schulungen für Internet-Einsteiger und zum Thema „Sicherheit im Internet“ gerne besucht, die der mittelfränkische Verein „Hardware4Friends“ durchführt. Der Verein wird von der AOK Bayern gefördert und bietet Einsteiger-, Aufbau- und Spezialkurse rund ums Internet an.

„Eine gute Partnerschaft und eine vertrauensvolle Beziehung leben vom Dialog“, so Petra Winkler. „Dabei lernen wir die Erwartungen unserer Firmenkunden kennen und können ihnen individuelle Lösungen vorschlagen.“